

# Invités

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rapport annuel / Musée National Suisse**

Band (Jahr): **121 (2012)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

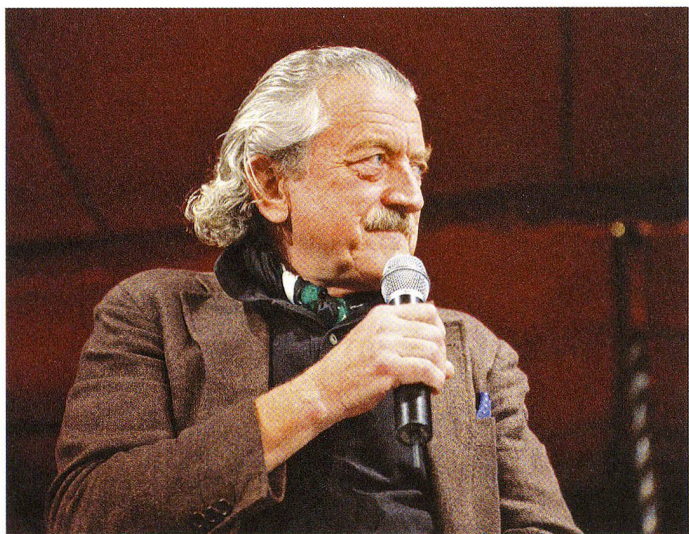
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Invités 2012.



3



2



5



6



8



9





1

1 Le Conseiller fédéral Alain Berset rend visite au Musée national de Zurich le 30 octobre 2012.



4

2 Roger de Weck, directeur général de la SSR, lors de l'inauguration de «C'est la vie».

3 Dieter Meier, artiste conceptuel, musicien et entrepreneur suisse, lors d'une interview à l'occasion du vernissage de l'exposition «Post-modernism».



7

4 Le cabarettiste Joseph Gorgoni, alias Marie-Thérèse Porchet, invité au Château de Prangins.

5 Josef Estermann, ancien maire de Zurich, dans l'exposition «C'est la vie».

6 Le couple de designers Trix et Robert Haussmann, représentants de premier plan du post-modernisme en Suisse, lors de l'inauguration de l'exposition «Postmodernism».

7 Hedy Graber, directrice des Affaires culturelles et sociales Migros, lors d'un vernissage.

8 Kathrin Hilber, Monika Schärer et Markus Notter (de g. à d.) au Musée national de Zurich.

9 «Jeux et jouets»: interview avec Ruth Holzer-Weber, petite-fille de Franz Carl Weber.